

# eLearning: Niedersächsische Bildungscloud NBC und/oder moodle

**Beitrag von „peterle“ vom 22. April 2020 10:38**

## Zitat von Moebius

Und auch dann läuft man immer Gefahr, dass es irgendwann heißt "Exotenlösung xyz geht jetzt leider doch nicht mehr, bitte wechseln".

Die Gefahr sehe ich auch, denn oft passiert es genauso: erst wieder FOSS gejubelt, aber dann doch teure Lizizen gekauft.

Alleine aufgrund der Politik tendieren wir bisher zur NBC bzw. HPI Cloud.

## Zitat von goeba

Eine gute Lösung ist also z.B., zusätzlich zu IServ noch ein Moodle zu installieren (kann man per LDAP verheiraten) - oder, wenn man selbst Kompetenzen hat, einen freien Schulserver wie Linuxmuster + Moodle + eine Cloudlösung (so haben wir das).

Habt ihr Kompetenzen im Bereich MOodle?

Unsere Schule hat gar nichts, ich bin nur ein einfacher A12, der keine Befugnisse hat, aber dafür Ahnung im Bereich Linux mit eigenem vServer und einer Test-moodle-Instanz. Und selbst unsere Homepage ist ein 6 Jahre altes Joomla - viel gesagt/gewarnt, aber nichts passiert.

Unsere Accounts werden vom Landkreis mit MS Azure AD LDAP verwaltet, und jeder Rechner hat dementsprechend Windows.

Und auch nur, weil es einfach ist, denn auch so hat der verantwortliche Kollege zuviel zu tun.

Daher ist ein linuxmuster nichtmal denkbar, da Unterstützung zu bekommen, zumal dies wieder eine Insellösung wäre, wo dann evtl. die Angebote der Verlage fehlen würden - auch wenn mein Herz FOSS-schlägt.

## Zitat von Moebius

Mein Eindruck ist, dass beides für die Zukunft (in Niedersachsen) als Quasistandard gesetzt ist und man ausgehen kann, dass sich zukünftige Vorgaben / Materialien / Fortbildungen daran orientieren. Es wird keine exklusive Vorgabe sein (schon aus "kartellrechtlichen" Gründen), allerdings wird es immer heißen, "Wir liefern das Paket

für xxx komplett, andere Lösungen sind auch zulässig, dann müsst ihr aber selber klar kommen".

Leider werden wir an den Schulen alleine gelassen, was wirklich der Plan ist. Denn selbst Schulleitungen gehen auf den Leim eines schnellen und tollen Office365, und müssen dann wieder gebremst werden, weil doch Herr Tonne die NBC versprach usw.

Ich glaube, dass sich viele (und vielleicht auch wir) verlaufen werden, dass selbst dieser Neustart nicht als solcher angesehen wird, sondern dass auch der Förderalismus dazu beiträgt, dass eLearning bald negativ belastet sein wird - gerade auf LehrerInnenseite.